

WIE VIEL RECHTSPOPULISMUS VERTRÄGT DIE DEMOKRATIE?

UNIV. PROF. I.R. SIEGLINDE ROSENBERGER

SIEGLINDE.ROSENBERGER@UNIVIE.AC.AT

LINZ, WISSENSTURM, 8. MAI 2026

-
- Wie steht es um die Demokratie?
 - Woran merken wir wie es um sie steht?
 - Wie? Affektive Polarisierung mit Angst und Wut
 - Wieviel Populismus geht NICHT?

I) DEMOKRATIE

Demokratie ist das **Recht**, Rechte zu haben (H.Arendt), vor/durch Staat

→ Individualismus

Demokratie ist sich die Frage stellen zu können, wie jemand **leben** möchte (Friedman 2024)

→ Pluralismus

Demokratie ist **Alltag der Daseinsvorsorge** (z.B. Müllabfuhr), soziale Gleichheit

→ Kollektive



WODURCH? Politische Ordnung:

Machtteilung/Kontrolle: Opposition, Justiz, Medien
Rechtsstaatlichkeit (Regierung ist gebunden)

Kompromiss: viele Lebensentwürfe, Interessen → nicht EIN
nationales Interesse

2) Wie steht es um sie?

MINDERHEITENPROGRAMM (Lindberg 2025: Democracy Report)

Menschen

72 % Autokratie, 3 von 4; höchster Anteil seit 1978

28% Demokratie

14 % in einer voll funktionierenden Demokratie

40 % Weltbevölkerung in **autokratisierenden L.**

6 % in **demokratisierenden L.**

3) WORAN MERKEN WIR ES? SOCKELBILD

Wählen reduzieren

Wer sind „alle“?

Sockel verkleinern

Mehrheit – 50 % plus

Änderungen im Wahlrecht... Akzeptanz von
Ergebnissen

Sockel der Demokratie

Rechte für alle
Schutz der Verfassung
Rechtsstaatlichkeit

AN VIELEN (KLEINEN) SCHRITTE DURCH REGIERUNGEN UND PARTEIEN

- **Kontrolle** abbauen: Unabhängige Medien, Gerichtsbarkeit
- Unfairer **Wahlprozess**
- **Organisationen** beschneiden: Zivilgesellschaft, Vereine
- **Bürger- und Menschenrechte** abbauen

- **Frauenfeindlichkeit** steigt
- Zunahme der **Korruption und Nepotismus**
- Gewöhnung an **Härte und Zerstörung**

UMGANG MIT RAUM UND ZEIT?

Raum: Politische Programme: Amerika First / Österreich zuerst.....

Nationaler **Raum** als Versprechen, Globalisierung als Realität

Zeit (Zukunft-Vergangenheit):

Rückwärtsgewant; Politik für die Zukunft (des Planeten)

Wissenschaft / Zivilgesellschaft, die über Wahlperioden hinausdenken,
akzeptieren/verfolgen

4) WIE? AFFEKTIV-NATIONALISTISCHE POLARISIERUNG – WUT UND ANGST

Freund (Angst)

= bedrohte Opfer

Volk Ungarn, Arbeiter,?

Feind (Wut)

= Täter

EU, Linke, Woke, Migranten,
Frauen, Muslme, NGOs,
Justiz,

Feindseligkeit, „Tiere“, Wut,
Zorn → negative
Emotionen

Affektive Polarisierung

Retter/Rettung

= Härte, Zerstörung

Ausnahmezustände
Grausamkeit
Regeln beseitigen

Bullshit: Fake News, Hass,
Diffamierung,
von oben nach unten

5) WIEVIEL GEHT IN DER DEMOKRATIE?

ABHÄNGIG: STIMMENSTÄRKE UND FUNKTION



POPULISTISCHE RHETORIK UND TATSÄCHLICHER RÜCKBAU DURCH **REGIERUNGEN**

- Globalisierung versus Nation (Demokratie-Architektur)
- Volk – Rhetorik
Regierungsmacht steigt, Parlament geschwächt
- Gewalt – Außen und INNEN: Vorgehen gegen Proteste, Demonstrationen,
zusätzliche Kompetenzen der Polizei
- **Mainstream durch social media** *“Chauvinist nationalists of the world can unite today”*.

DANKE

&

LITERATUR

- Amlinger, Carolin & Nachtwey, Oliver (2025): Zerstörungslust. Elemente des demokratischen Faschismus. Berlin.
- Häberlen, Joachim C. (2023): Beauty is in the Street. Protest and counterculture in Post-War Europe. London.
- Lindberg (2025): Democracy Report 2025: 25 Years of Autocratization – Democracy Trumped? University of Gothenburg: V-Dem Institute.
- Rosenberger, Sieglinde /Seeber, Gilg: Trendig rechtsautoritär (2025): Die Nationalratswahl 2024 in Österreich, in: Politika. Südtiroler Jahrbuch für Politik 2025; S. 235–252.
- Rosenberger, Sieglinde (2025) Für die Demokratie reden. Erfahrungen mit Dialogformaten im öffentlichen Raum. In: Pädagogische Horizonte 9(1),2025 .
- Sahebi, Gilda (2025):Verbinden statt spalten. Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung. Frankfurt am Main
- Steinbeis, Maximilian (2024). Die Verwundbare Demokratie. Strategien gegen die populistische Übernahme.